

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 35 (1960)

Artikel: Jahreschronik : vom 1. Oktober 1958 bis 30. September 1959
Autor: Belser, Hansjakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322713>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik

vom 1. Oktober 1958 bis 30. September 1959

OKTOBER

3. Konzertfonds Baden: Unter der Leitung von Ernst Schaerer spielt das Winterthurer Stadtorchester im Kursaal Werke von Ravel, Chopin und Beethoven. Solist: Nikita Magaloff, Klavier.
 5. In der renovierten Kirche St. Sebastian in Wettingen wird die neue Orgel eingeweiht.
 11. Aargauer Maler und Bildhauer stellen vom 11. bis 26. Oktober in der Turnhalle Altenburg, Wettingen, aus.
 16. Das Cabaret «Rüeblihaft» gastiert im «Kornhauskeller» mit dem Programm «Wir sind so frei».
 18. Gastspiel des Burgtheaters Wien: Käthe Gold und Ewald Balsler treten in «Candida», einem Mysterium von G. B. Shaw, auf.
 25. Im Lokal der «Biedermeier» stellt Medard Sidler Aquarelle, Monotypien und Blätter in Abspringtechnik aus.
 26. Eidg. Volksabstimmung: Die 44-Stunden-Initiative wird abgelehnt. Stimmbeteiligung: 61 %. 315 910 Ja, 586 188 Nein.
Kant. Volksabstimmung: Die Rentnervorlage wird angenommen.
40 299 Ja, 31 169 Nein.
Roman Hänggli wird zum Friedensrichter des Kreises Wettingen gewählt.
 28. Dir. F. Hummler, Bern, spricht im Singsaal Tannegg über «Die Arbeit und die Arbeitsbeschaffung». (Staatsbürger Baden)
 30. Im Kursaal-Restaurant referiert Prof. Dr. Hans Barth, Zürich, über: «Vergötzung oder Verketzerung der Technik?» (SIA, GEP, Biedermeier)
- Das Wetter war im Oktober unbeständig, feucht, aber nicht zu kalt.

NOVEMBER

2. Ref. Kirche Wettingen: Geistliche Abendmusik. Ausführende: Heidi Schanzlin-Beck, Sopran; Margrit Conrad, Alt; Hans Dietiker, Tenor; Gotthilf Hunziker, Baß; Karl Grenacher, Orgel; Ref. Kirchenchor Wettingen-Neuenhof; Leitung: Theodor Beck.
4. Alfred Lohner rezitiert in der Sebastianskapelle Balladen und Melodramen. Am Flügel: Stefi Andres.
6. Dr. Paul Haberbosch hält im Hotel «Limmathof» einen Lichtbildervortrag über «Die Thermalbäder von Baden».
7. Konzertfonds Baden: Das verstärkte Winterthurer Stadtorchester spielt unter der Leitung von Ernst Schaerer Werke von Marescotti, Brahms und Mozart. Solist: Tibor Varga, Violine.
11. Dr. O. Schenker referiert im Kursaal-Restaurant über «Lärmbekämpfung, eine dringliche Aufgabe unserer Zeit».
13. † Dr. Robert Senn, Fürspreh, 89 Jahre.
13. Die aargauische Regierung besichtigt die Arbeiten am Kreuzlibergtunnel.

15. Im Kurtheater findet ein Gastspiel des Burgtheaters Wien statt: «Liebelei», Schauspiel von Arthur Schnitzler.
 17. Die Truppe Barré-Borelli, Paris, ist mit «Le Misanthrope» von Molière im Kurtheater zu Gast.
 18. Dr. W. Dunkel, Architekt, Prof. ETH, Zürich, spricht im Singsaal Tannegg über: «Gestaltende Kräfte zwischen Zürich und Baden». Staatsbürger Baden)
 19. Im Hotel Bahnhof referiert Professor Mario Monteverdi, Mailand, über Piero della Francesca. (Soc. Dante Alighieri)
 20. Die diesjährige Weinernte an der Lägern ergab auf 1416 a 489 hl Wettinger.
 22. Im Theater-Studio findet vom 22. Nov. bis 7. Dez. eine Ausstellung japanischer Farbholzschnitte von Hiroshige statt. Sie stammen aus der Schenkung W. Boller an das Rietbergmuseum Zürich.
 22. Walter Kuhn, Aarau, stellt vom 22. Nov. bis 7. Dez. im Biedermeierlokal Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle aus.
 23. Die Orchestergesellschaft Baden spielt im Kursaal unter der Leitung von Robert Blum Werke von Purcell, Beethoven, Mozart und Haydn. Solistin: Aida Stucki, Violine.
 26. Aufführung im Kurtheater: «De Bach chunnt», Folkloristisches Ballett von Irène Roth und Werner Kaegi.
 28. Ingenieur Walter Niggeler, der als Numismatiker über die Landesgrenzen hinaus Ansehen genießt, feiert seinen 80. Geburtstag.
 30. Die Katholische Kirchgemeindeversammlung erhöht die Kirchensteuer auf 25 %.
- Warmer und trockener November.

DEZEMBER

1. Die Komödie Basel zeigt: «Der Vater», Komödie von A. Strindberg.
 2. Professor Mario Marazzan, Mailand, spricht im Singsaal Tannegg über «Die moderne italienische Literatur». (Soc. Dante Alighieri)
 - 5./6. Italienische Oper im Kurtheater: Unter der Regie von Emil Jucker, Zürich, gelangt «Il barbiere di Seviglia» von G. Rossini zur Aufführung.
 7. Im Musiksaal Altenburg interpretiert Leo Nadelmann, Klavier, Werke von Bach, Haydn, Schubert, Debussy, Nadelmann, Granados und De Falla.
 7. Eidg. Volksabstimmung: Spölvertrag und Kursaalartikel werden angenommen. Stimmbeteiligung: 45 %.
Spölvertrag: 500 993 Ja, 165 556 Nein. Kursaalartikel: 392 666 Ja, 262 812 Nein.
 7. Als Nachfolger für den verstorbenen Fritz Müller wird Wilhelm Hartmeier in den Gemeinderat Wettingen gewählt.
 10. Ing. Hans Pfenninger, Baden, erhält von der Technischen Hochschule München den Titel eines Ehrendoktors verliehen.
 12. Gemeindeversammlungen: Baden: 110 %, Ennetbaden 100 % Gemeindesteuern. Wettingen. 125 % Gemeindesteuern.
 16. Vortrag mit Lichtbildern im Singsaal Tannegg: Dr. Ing. R. Sontheim referiert über «Die Atomenergie in der Schweiz». (Staatsbürger Baden)
 24. Der erste Schneefall hüllt die Landschaft in zaghaftes Weiß.
 29. Das Berliner Kabarett «Die Galgenvögel» ist mit seinem Programm «Blick zurück – ... nach vorn!» im Kornhaustheater zu Gast.
- Frühlingshaftes Wetter im Dezember.

Statistik 1958

Zivilstandsamt: Geburten: in Baden 661 (auswärts 103) Total 764 (1957: 816)*
 Trauungen: in Baden 141 (auswärts 97) Total 238 (1957: 245)
 Todesfälle: in Baden 193 (auswärts 55) Total 248 (1957: 228)**

* Eltern in Baden wohnhaft 222

** In Baden wohnhaft 114

Terrassenschwimmbad: Es wurde von 187 790 Personen besucht (1957: 159 980).

Kurtheater: Die Abrechnung für 1958 ergab bei 179 551 Fr. Einnahmen und 245 204 Fr. Ausgaben ein Defizit von 65 653 Fr. In 85 Aufführungen wurden 30 349 Besucher gezählt.

<i>Fremdenverkehr:</i>	Logiernächte	Gäste
Badhotels (9)	117 357	11 861
Passantenhôtels (16)	39 127	12 547
Sozialbäder (2)	73 674	3 356
Total	230 158	27 774

JANUAR

17. Im Kurtheater zeigt das Cabaret «Federal» sein neues Programm «Vo A bis Z». Es spielen Stephanie Glaser, Peter W. Loosli, Walter Roderer, Peter W. Staub, Ines Torelli und Werner Marti.
17. HH. Dekan Otto Schnetzler, Wettingen, wird zum residierenden Domherrn gewählt.
18. Im Musiksaal Altenburg findet ein Abend mit barocker Kammermusik von Vivaldi, Bach und Telemann statt. Es musizieren Margrit Conrad, Alt; Nini Berger, Cello; Egon Parolari, Oboe und Oboe d'amore; Karl Grenacher, Cembalo.
20. Die Gesellschaft der Biedermeier lädt ein zu einem Autorenabend in der Sebastianskapelle: Edzard Schaper liest aus seinen Werken.
20. Im Singsaal Tannegg referiert Dr. Fleig, Redaktor, Zürich, über: «Welt im Umbruch». (Staatsbürger Baden)
22. Professor Edoardo Detti, Architekt, Florenz, spricht über «Die toskanische Landschaft in Natur und Kunst». (Soc. Dante Alighieri)
22. Hilde Pfau-Blendinger zeigt vom 22. Jan. bis 4. Febr. im Biedermeierlokal bemaltes Porzellan, Keramik und Stickereien.
27. In Aarau wird das «Gesetz über die aargauischen Kantonsschulen», das die Errichtung der zweiten Kantonsschule in Baden vorsieht, gutgeheissen.
27. Dr. C. H. Eugster, Zürich, referiert im Kursaal-Restaurant über «Untersuchungen an einer alten Rauschgiftdroge». (Techn. Gesellschaft Baden)
30. Das Zürcher Kammerorchester spielt im Kursaal unter der Leitung von Edmond de Stoutz Werke von Geminiani, Bartok, Purcell, J. S. Bach und Vivaldi.
- 31./4. Febr. Unter der Regie von Alfred Lohner spielt die «Badener Maske» im Kurtheater «Paracelsus» von A. Schnitzler und «Dromo» von H. Schilling.

Das Wetter im Januar: Viel Schnee und Regen, Föhn und Eis. Unbeständig.

FEBRUAR

1. Eidg. Volksabstimmung: Das Frauenstimmrecht wird abgelehnt. Stimmbeteiligung: 66,2 %. 323 306 Ja, 654 924 Nein.
1. Aarg. Volksabstimmung: Wohnungsbau- und Strafrechtsgesetz werden angenommen. Wohnungsbau: 47 840 Ja, 27 327 Nein. Strafrecht: 51 521 Ja, 22 134 Nein.
3. Professor Alessandro Parronchi, Florenz, hält einen Vortrag mit Lichtbildern über «Fra Angelico und Filippo Lippi». (Soc. Dante Alighieri)
8. Unter Karl Grenachers Leitung singt und spielt das Seminar Wettingen im Musiksaal Altenburg.
10. Professor Mario Mirabella Roberti, Mailand, spricht über «Aquila, Mailand, Ravenna».
13. Der Durchschlag im Kreuzlibergtunnel ist geglückt.
18. † Albert Süss, Stadtschreiber, Baden, 58 Jahre.
19. Professor Valerio Mariani, Rom, spricht über «Die italienische Karikatur».
20. Kurtheater: Unter der musikalischen Leitung von Räto Tschupp und der Regie von Reinhart Spörri gelangt «Die Geschichte vom Soldaten» von C. F. Ramuz und Igor Strawinsky zur Aufführung.
24. Lichtbildervortrag im Singsaal des Tanneggshulhauses: Dr. M. Frei, Zürich, referiert über «Wissenschaft bekämpft Verbrechen». (Staatsbürger Baden)
28. Im Kurtheater ist das «Centre dramatique romand» zu Gast. Es zeigt «L'Amour des 4 Colonels», Komödie von Peter Ustinow.

Trockener und warmer Februar.

MÄRZ

1. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft Baden im Kursaal: Sie spielt unter Robert Blums Leitung Werke von Beethoven, Schubert und Blum. Solist: Hans Leygraf, Klavier.
1. Für den zurückgetretenen Dr. P. Schaefer wird Dr. R. Näf-Meili in die Schulpflege Wettingen gewählt.
1. Zum neuen Pfarrer der Sebastianskirche wird als Nachfolger für HH. Domherr Schnetzler HH. Karl Jappert gewählt.
7. Die «Komödie» Basel gibt im Kurtheater «Die Ratten» von Gerhart Hauptmann.
12. Die Ortsbürgergemeinde Baden beschließt den Umbau des Kursaal-Nordflügels.
13. Im Kursaalrestaurant hält O. Jauch, Basel, einen Lichtbildervortrag über «Altstadtsanierung von Basel».
- 14./15. In der Ref. Kirche Baden gelangt unter der Leitung von Ernst Schaerer die Johannes-Passion von G. F. Händel zur Aufführung. Es wirken mit: Kammerchor Baden, Mitglieder des Radioorchesters, Madeleine Baer (Sopran), Margrit Conrad (Alt), Heinz Huggler (Tenor), Eduard Stocker (Baß).
17. Livio Pivano spricht im Singsaal des Tanneggshulhauses «Über das italienische Risorgimento».
18. Das «theater 58» spielt im Ref. Kirchgemeindehaus «Durst», Tragödie von Günther Rutenborn.
20. Franz Zehnder, Birmenstorf, spricht im Kursaalrestaurant über «Wunder des Sternenhimmels». (Schweiz. Techn. Verband)

20. Zum Nachfolger des verstorbenen Stadtschreibers Alb. Süss wird Dr. Viktor Rik- kenbach, anstelle von Herrn Reinhold Wettstein, Bauverwalter, Herr Bauverwalter Werner Wullschleger, Wettingen, gewählt.
27. Strahlender, warmer Karfreitag.
29. Kühlere Ostertage.

Das Wetter im März: Kalte Nächte, aber warme, sonnige Tage.

A P R I L

4. Die Schweizer Kammeroper ist unter Albert E. Kaisers Leitung mit «Die heim- liche Ehe» von Domenico Cimarosa zu Gast.
4. Der «Goldwändler» 1958 wurde vom Gremium der eidgenössischen Weinkenner in Zürich ausgezeichnet.
10. Im Hotel Engel referiert Professor Carmelo Cappuccio, Florenz, über «Schulpro- bleme Italiens». (Soc. Dante Alighieri)
10. Unter der Leitung von Bruno Hegmann, Osnabrück, spielt das Winterthurer Stadt- orchester im Kursaal Werke von Beethoven, Mozart und Mendelssohn. Solistin: Margrit Weber, Klavier.
13. Dr. Paul Haberbosch feiert seinen 70. Geburtstag.
15. Schloßbergtunnel: Die letzten paar Meter auf der Südseite werden durchbrochen.
18. † Arthur Frey, alt Seminardirektor, 80 Jahre.
18. Mgr. Dr. Franziskus von Streng weiht in der Sebastianskirche den neuen Altar, ein Werk von Eduard Spörri.
21. Im Kursaal Baden spricht Prof. Dr. W. Hofer, Berlin, über «Totalitäre Außen- politik». (NHG Baden)
22. Professor Vincenzo Snider, Locarno, spricht im Hotel Bahnhof über «Alessandro Manzoni». (Soc. Dante Alighieri)

Das Wetter war im April launisch, aber im allgemeinen warm. Ein Kälteeinbruch nach dem 20. April brachte für unsere Gegend leichte Fröste.

M A I

1. Die Orchestergesellschaft Baden lädt zur Gedenkfeier zum 200. Todestag von G. F. Händel ein. Die Gedenkrede hält Ernst Tobler, Redaktor NZZ, Solist des Kon- zertes ist André Lardrot, Oboe.
5. Im Schoße der Astronomischen Gesellschaft orientiert Prof. P. K. Nik Sauer, St. Gallen, über die Probleme in bezug auf die Erforschung des Mondes.
5. Im Kursaal zeigt A. C. A. Fremeaux, Paris, Porträts, Kompositionen und Land- schaften.
6. Unter dem Patronat der «Gesellschaft der Biedermeier» findet in der Sebastians- kapelle das «Maisingen» des Aargauischen Singkreises statt. Leitung: Eugen Meier.
12. Lichtbildervortrag im Singsaal Tannegg: Prof. Reto Roedel, St. Gallen, referiert über «Giovanni Segantini». (Soc. Dante Alighieri)
17. Sonnige Pfingsttage.
22. Gastspiel des Stadttheaters Konstanz: «Das Mädchen von Arles» von Georges Bizet.
24. Eidg. Volksabstimmung: Der Zivilschutzartikel wird angenommen. Stimmbeteili- gung 42,2 %. 380 345 Ja, 230 616 Nein.

24. HH. Pfarrer Jappert wird in die Wettinger Schulpflege gewählt.
 25. Prof. Enzo Carli, Siena, spricht im Singsaal Tannegg über «Die Landschaft von Siena». (Soc. Dante Alighieri)
 29. In der Klosterkirche Wettingen findet eine Abendmusik mit Werken aus dem Pfingstkreis statt. Ausführende: Karl Grenacher und Leo Steinmann, Orgel, Schüler der 4. Seminarklasse.
 30. Konzert zur Rathauseinweihung (Jubiläumskonzert des Gemischten Chores Wettingen). Es gelangt «Das Lied von der Glocke» unter der Leitung von Peter Ulrich zur Aufführung.
 - 30./31. In Baden tagt die Delegiertenversammlung der freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz. Bundesrat Petitpierre spricht über: «Problèmes suisses actuels».
- Das Wetter im Mai: Unbeständig, föhnig, kalte Nächte.

JUNI

3. Serenade auf Schloß Stein: Junge Badener Musikliebhaber spielen Werke von Purcell, Händel und Telemann.
5. Im Kursaal konzertiert der Männerchor Baden unter der Leitung von Ernst Scharrer und Eugen Bruggisser. Es gelangen Werke von Schubert, C. M. Weber, Mozart, Vivaldi, Haas, Paul Müller und Rein zur Aufführung. Solisten: Werner Speth, Horn; Monika Hoffmann, Flöte; Paul Bruggmann, Baß.
6. Dr. h. c. Ernst Speiser, Ständerat, feiert seinen 70. Geburtstag.
6. Voli Geiler und Walter Morath sind im Kurtheater mit dem Programm «Im Lauf der Zeit» zu Gast. Am Flügel: Lutz Harteck.
7. Im Studio des Kurtheaters wird die Ausstellung «Berlin – Prüfstein der freien Welt» eröffnet.
11. Die reformierte Kirchgemeinde beschließt den Ankauf eines Kirchenbauareals in Obersiggenthal.
13. Serenade in der Sebastianskapelle: Paul Haemig und Marlies Joss, Flöte; Elmar Heimgartner, Violine, und Werner Walti, Cembalo, spielen Werke von Witt, W. F. Bach, Telemann und Fasch.
14. Die neu errichtete Bethel-Kapelle der Pfingstgemeinde Baden wird eingeweiht.
14. Mit einem Schaulaufen wird die neue Wettinger Rollschuhbahn Altenburg eröffnet.
20. Im Theater zum Kornhaus gastiert das Aarauer «Cabaret Churzschluß».
26. Einwohnergemeindeversammlungen: Baden: Die Eingemeindung von Dättwil und Münzlishausen wird in Erwägung gezogen und die Liegenschaft Klösterli aufgekauft.
Ennetbaden sichert der Kath. Kirchgemeinde das Holdenerareal für den Kirchenbauplatz, erwirbt die Liegenschaft Café Brunner an der Sonnenbergstraße und übernimmt durch Tausch das Areal der Michaelskapelle.
Wettingen: Schaffung der Zone «Neuer Kern». Bewilligung der Hochhaus-Bauprojekte.
28. Im Singsaal Altenburg spielt das Orchester «Ars amata» unter der Leitung von Peter Wettstein Werke von Zbinden, Grabner, J. Chr. Bach und Mozart. Solist: Beat von Fischer, Flöte.

Das Wetter im Juni war heiß und schwül.

JULI

1. Mit «Maria Stuart», Trauerspiel, von Friedrich Schiller, eröffnet das St. Galler Stadttheater die neue Sommerspielzeit.
2. Serenade im Kloster Wettingen: Unter Karl Grenachers Leitung spielt das Wettinger Kammerorchester Werke von Bach und Telemann. Solist: A. Jaunet, Flöte.
3. Das Wandgemälde «David und Saul» von Ilse Weber-Zubler im Singsaal der Bezirksschule Wettingen wird eingeweiht.
4. Im Kursaal ist das Jugoslawische Nationalballett «Tanec» zu Gast.

Der Juli war trocken und heiß.

AUGUST

1. Bundesfeieransprachen: In Baden: Dr. J. Binder; in Ennetbaden: Werner Burkhard; in Wettingen: Dr. W. Edelmann, Zurzach.
10. Böiger Sturmwind richtet viele kleinere Schäden an.
11. † Paul Kleiner, Gemeinderat, Ennetbaden, 71 Jahre.
16. Im Hof des Klosters Wettingen musiziert der Seminarchor unter der Leitung von Karl Grenacher.
19. Die Badener Maske spielt auf dem Thespiskarren «Dromo, der schlaue Knecht» von Helmut Schilling.
28. Lichtbildervortrag im Kursaal-Restaurant: «Aus meiner Tätigkeit in der lybischen Landwirtschaft». Es erzählt E. Höhn, Landwirtschaftsexperte der F. A. O.
- 29./30. Die Wettinger begehen das Fest der Einweihung ihres Rathauses. Zu diesem Anlaß wird die Festschrift «Wettingen, gestern und heute» herausgegeben.

Trotz viel Sonne war der August nicht allzu heiß.

SEPTEMBER

2. Der Schweiz. Volksliederchor «Der Maibaum» singt den Volksliederzyklus «Vogel Juhei» von Robert Blum nach Texten von Georg Thüerer. Leitung: Alfred Stern.
2. Unter Dr. P. Grünigs Führung machen die Badener Ortsbürgerinnen einen Waldumgang.
12. Die Kath. Kirchgemeindeversammlung Baden beschließt den Bau einer Kirche auf dem Holdenerareal in Ennetbaden.
26. Karl Grenacher leitet in der Klosterkirche die Aufführung des Concerto grosso in F-dur und des Dettinger Te Deum von Händel. (Wettinger Kammerorchester und Kammerchor, Bläser des Tonhalleorchesters, Leo Steinmann, Cembalo. Solist: Werner Ernst, Baß.)
26. Im Kurtheater geben Maria Becker und Will Quadflieg ein Gastspiel in: «Ein Monat auf dem Lande» von J. S. Turgenjew.
27. «Des Meeres und der Liebe Wellen» von F. Grillparzer beschließt die Sommerspielzeit des St. Galler Stadttheaters. Höhepunkte dieser Saison: «Maria Stuart» (Schiller), «Des Meeres und der Liebe Wellen» (Grillparzer), «Der Tod des Handelsreisenden» (Miller), «Der Besuch der alten Dame» (Dürrenmatt).

Der September war außerordentlich trocken, warm und schön (der sonnigste seit sechzig Jahren!).

Hansjakob Belser